



Gruppe im Kreistag Göttingen

Göttingen, den 22. August 2017

Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / FWLG zur Sitzung des Kreisausschusses am 5. September und des Kreistages am 6. September 2017:

Weiterführung und Ausweitung des Programms „KiBiZ“

Der Kreisausschuss möge empfehlen, der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung,

- das seit mehreren Jahren laufende Modellprogramm „Kinder-Bildung-Zukunft“ (KiBiZ) extern zu evaluieren und die Ergebnisse dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration (ASGI) vorzulegen,
- einen Vorschlag für die Weiterführung des Programms und seine Ausweitung im Landkreis Göttingen vorzulegen und dabei
- ein besonderes Augenmerk auf die Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Jobcenter zu legen.

Begründung

Das Programm „KiBiZ“ im ehemaligen Landkreis Osterode am Harz verfolgt das Ziel, den über soziale Mechanismen fortgeführten Kreislauf von Bedürftigkeit und Armut zu durchbrechen. Durch ein Familienfallmanagement findet eine ganzheitliche Betreuung und Beratung statt, damit Familien wieder ohne staatliche Hilfe leben können. Die enge Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Jobcenter soll Parallelstrukturen vermeiden und dazu beitragen, dass den Familien optimal geholfen werden kann. Die Ausweitung dieses Programms soll mehr Familien im Landkreis, in denen Armut sich fortsetzt, dabei helfen, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Die Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / Freie Wähler setzt sich dafür ein, damit alle Kinder eine gute Zukunft in ihren Familien haben.

gez. Dierkes

gez. Worbes

gez. Dinges